

Beispiele von Projekten die von der CSV im Gemeinderat mitgetragen wurden

Wohnungen (rte de Trèves / rue Goesfeld)



Nach dem Konkurs der beauftragten Baufirma hat die Firma Schneider+Lieser den Weiterbau der vier Gemeindewohnungen in der Trierer Straße in Niederanven vor kurzem aufgenommen.

Maison Relais



Die Ausführung der Erdarbeiten für den Bau einer neuen Maison Relais „Am Sand“ sind in die Wege geleitet.

Verkehrssicherheit



In der „rue d'Ernster / rue Retsch“ werden zur Zeit Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und ausgebaut Bushaltestellen angelegt. Hiermit wird der Forderung vieler Anrainer Rechnung getragen.



An den Schulbushaltestellen wurde auf den Bürgersteigen eine weiße Linie eingezeichnet die von den Schulkindern aus Verkehrssicherheitsgründen nicht überschritten werden soll.

Saal Club 50 Plus



Das Foto zeigt den von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Verein neu eingerichteten Aufenthaltsraum für den Club 50 Plus. Die CSV wünscht dem Club 50 Plus viele frohe Stunden im neuen Saal.

CSV Fraktioun



v.l.n.r.: Paul Greis, Rose Scharfe, Raymond Weydert, Danielle Wagener-Hippert, Fréd Ternes



NIDDERAANWEN

Ernster, Hostert,
Niederanven, Oberanven,
Rameldingen, Senningen,
Senningerberg, Waldhof,
Stafelter

Op de Punkt

Kontakt- an Informationsblatt von der CSV Nidderaanwen
Ënnert der Responsabilitéit vun der CSV Nidderaanwen

Die Gemeinde Niederanven in Zahlen

Alle zehn Jahre findet im Großherzogtum Luxemburg eine **allgemeine Volkszählung** statt. Diese Zahlen über die Bevölkerung und deren Wohnraum sind für den Staat und die Gemeinden sehr wichtig um unter anderem die Infrastrukturbedürfnisse von morgen planen zu können.

Bevölkerungsentwicklung

Laut der letzten Volkszählung vom 1ten Februar 2011, lebten hierzulande 512'353 Menschen. Seit der vorletzten Erhebung vom Februar 2001 wuchs die Bevölkerung Luxemburgs um 72'814 Menschen was einer jährlich durchschnittlichen **Wachstumsrate von 1,5 %** entspricht.

In der Gemeinde Niederanven sieht es anders aus. Die Zahl der in der Gemeinde lebenden Menschen stagniert seit über 10 Jahren (5'439 Menschen im Jahre 2001 und 5'424 im Jahre 2011). Damit sind die beiden Gemeinden Niederanven und Simmern die einzigen Gemeinden in Luxemburg, in denen **kein Bevölkerungswachstum** stattgefunden hat.

Betrachtet man jedoch die aktuellsten Statistiken aus dem Bevölkerungsregister unserer Gemeinde, so leben zurzeit **5'717 Menschen** in der Gemeinde (Stand: 1. August 2012), was einem Wachstum von genau 100 Personen seit Februar 2011 entspricht, wo 5'617 Einwohner erfasst waren. Laut dieser Statistik kann die Gemeinde Niederanven also einen **Anstieg von 1,78%** in den letzten anderthalb Jahren vorzeigen.

Die Frage, ob die hohe Wachstumsrate der Bevölkerung 2011/2012 allein auf die von der Gemeinde erteilten Baugenehmigungen zurückzuführen ist, bleibt unbeantwortet. Jedoch wurden in den Jahren 2009-2011 mit 78 erteilten Baugenehmigungen fast **doppelt so viele Baugenehmigungen** ausgestellt als noch in den Jahren 2006-2008 (37). In diesem Jahr wurden bereits 29 weitere Baugenehmigungen ausgestellt.

Bevölkerungsstruktur

In Bezug auf die Bevölkerungsstruktur, ist es ebenfalls interessant, ein paar Zahlen zu nennen, welche die Gemeinde Niederanven charakterisieren. Zur Zeit zählt die Gemeinde **74 verschiedene Nationalitäten**. Die Nicht-Luxemburger repräsentieren 46,4 %, wovon über 90 % EU-Bürger sind.

Eine weitere wichtige Angabe ist die Altersstruktur. Nachstehende Grafik zeigt die Alterspyramide der Gemeinde Niederanven.

Laut der letzten Volkszählung hat die Bevölkerung der Gemeinde Niederanven einen Altersdurchschnitt von 42,2 Jahren welcher deutlich über dem nationalen Durchschnitt von 38,7 Jahren liegt. Nach den Gemeinden Remich, Clervaux und Mondorf weist Niederanven somit den **viert höchsten Altersdurchschnitt** auf.

Aus dieser Struktur ergeben sich zwei Schlüsselaufgaben für die Gemeinde Niederanven: Einerseits das **Zusammenleben zwischen Luxemburgern und Nicht-Luxemburgern zu fördern** und andererseits den **sozialen Zusammenhalt der verschiedenen Generationen zu stärken**, indem sowohl älteren als auch jüngeren Mitbürgern einen geeigneten Wohnraum angeboten wird.

Wohnraum

Laut den Angaben des "Observatoire de l'habitat" für das Jahr 2011, ist der angezeigte Verkaufspreis pro Quadratmeter Wohnfläche für Häuser mit 4'450 € in Niederanven, hinter Strassen der zweit teuerste im Großherzogtum. Die Tendenz bleibt steigend, wodurch es vor allem für junge Menschen immer schwieriger wird **bezahlbaren Wohnraum** zu finden.

Unsere Gemeinde zählt allerdings **73 leer stehende Wohnungen und Häuser**. Hier gilt es die Ursachen dieser Leerstände zu ermitteln und eine effizientere Nutzung anzustreben.

Mit einem Durchschnitt von 192 m² (gegen einen nationalen Durchschnitt von 177m²) scheint die Größe der zu verkaufenden Wohnungen es jedoch auch nicht leichter zu machen, vor allem da die Haushalte immer aus weniger Personen bestehen.

Haushalte

In der Gemeinde Niederanven gibt es laut den bei der Volkszählung erhobenen Daten 1'965 Haushalte.

Diese Haushaltsstruktur von durchschnittlich 2,75 Personen pro Haushalt zeigt deutlich, dass neuer Wohnraum kleiner gestaltet werden kann, als das bis jetzt der Fall war. Neuer Wohnraum, welcher ein konstantes Wachstum erlaubt, muss also den **heutigen Lebensgewohnheiten angepasst** werden, um ein **soziales Miteinander** auch weiterhin garantieren zu können.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, macht die CSV sich stark für den Bau von Wohnungen durch die Gemeinde sowie eine Überarbeitung des Bautenreglements und die Fertig-

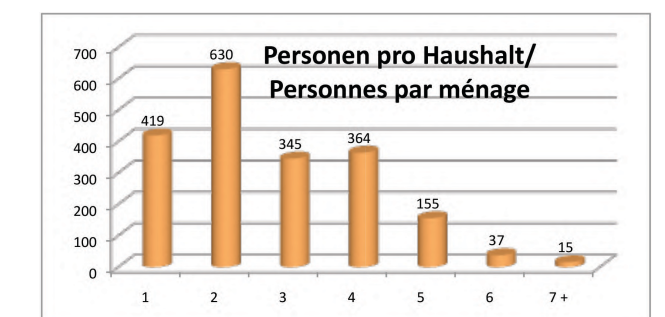
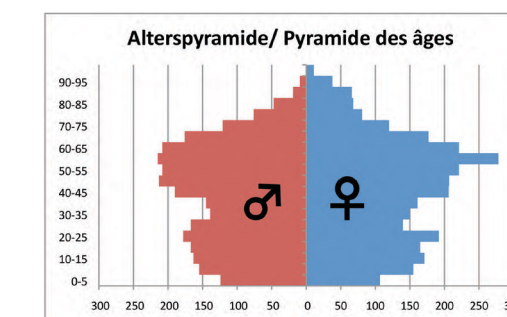
stellung des allgemeinen Bebauungsplanes.

Da die Bevölkerung stets im Wandel ist, müssen gemeinnützige Infrastruk-

turen stets angepasst werden. In der Gemeinde Niederanven existiert bereits ein vielfältiges Angebot an öffentlichen Infrastrukturen, die einem sehr hohen Niveau entsprechen. Für deren

Ausbau sowie für weitere Investitionen in eine **lebendige Gemeinde**, muss, angesichts der Nachfolgekosten, nachhaltig geplant und gehandelt werden.

Zesumme wuessen – CSV



La commune de Niederanven vue à travers des chiffres

Tous les dix ans, un **recensement fiscal général** a lieu au Grand-Duché de Luxembourg. Les chiffres y obtenus concernant la population ainsi que son logement sont déterminants pour l'Etat et les communes afin de planifier les besoins en infrastructures futures.

Le développement de la population

Selon les chiffres du recensement datant du 1er février 2011, 512'353 personnes vivaient au Luxembourg. Ainsi la population luxembourgeoise a augmenté de 72'814 unités depuis le dernier recensement du 1er février 2001, ce qui correspond à un **taux de croissance moyen annuel de 1,5%**.

Les chiffres concernant notre population locale à **Niederanven** sont différents. En 2001, 5'439 personnes vivaient dans la commune de Niederanven, contre 5'424 habitants en 2011, ce qui signifie une stagnation de notre population. Toujours selon les chiffres du Statoc, les communes de Niederanven et de Septfontaines seraient les seules communes du pays à enregistrer une **absence de croissance** de leur population respective.

Or selon les chiffres du registre du bureau de la population de la commune de Niederanven, notre commune compte actuellement (01/08/2012) **5'717 personnes**, alors qu'en février 2011 ce même registre ne comptait que 5'617 personnes c'est-à-dire un accroissement de 100 unités en un an et demi, exprimé en pourcentage ceci correspond à un **taux de croissance de 1,78%**.

Une explication de ce taux de croissance peut être le nombre croissant

d'autorisations à bâtir accordées par la commune; ainsi 78 autorisations ont été accordées pendant les années 2009-2011 par opposition à 37 autorisations accordées pendant les années 2006-2008 et au cours de cette année 2012, 29 nouvelles autorisations ont été déjà accordées.

La structure de la population

La population de la commune de Niederanven présente les caractéristiques suivantes:

- notre commune compte 74 nationalités différentes, les non-Luxembourgeois représentent 46,4% et sont en majorité (90%) des ressortissants de la Communauté Européenne
- notre commune affiche un âge moyen de 42,2 ans (âge moyen national 38,7 ans) et présente ensemble avec les communes de Remich, Clervaux et Mondorf l'**âge moyen le plus élevé dans le pays**

Par conséquent les responsables de la commune ont deux missions à accomplir: **favoriser la vie en commun** entre Luxembourgeois et non-Luxembourgeois, et **soutenir la cohésion sociale entre générations** en offrant à la fois aux générations âgées et aux jeunes des logements adéquats

Le logement

Selon les chiffres de „l'observatoire de l'habitat“ le prix de vente par m² de surface habitable dans notre commune s'élève à 4.450 € et présente derrière la commune de Strassen le prix de vente le plus élevé du pays. En plus la tendance est en ascension ce

qui complique la recherche d'un **logement payable** dans notre commune, surtout aux jeunes.

Par ailleurs notre commune compte **73 logements inoccupés** et dont il s'agit de rechercher les causes pour y apporter les solutions appropriées.

Les logements locaux actuels en vente sur le marché affichent une superficie moyenne de 192 m² (177 m² moyenne nationale) et cette donnée complique la situation, d'autant plus que les ménages comptent de moins en moins de personnes.

Les ménages

Selon le recensement de 2011, notre commune compte 1'965 ménages.

Le graphique ci-dessus montre que la moyenne des ménages compte 2,75 personnes, par conséquent les logements peuvent être plus petits. Ainsi les logements futurs devraient tenir compte de cette moyenne pour permettre une croissance constante ainsi qu'une cohésion sociale durable.

Par conséquent et pour tenir compte de ces nouvelles circonstances, le parti chrétien social (CSV) mettra l'accent sur la construction de nouveaux logements par les soins de la commune, sur le réaménagement du règlement des bâtisses et sur l'achèvement du plan d'aménagement général.

Comme conclusion nous pouvons dire que notre population est en évolution permanente et que les infrastructures publiques doivent en tenir compte. Bien que notre commune offre une grande panoplie d'infrastructures très variée et d'un standard élevé, les responsables communaux doivent surveiller les frais de fonctionnement et faire des investissements durables dans une **commune en évolution**.

Zesumme wuessen – CSV